

85 489 L 81 U  
p.b.b. Verlagspostamt 4020

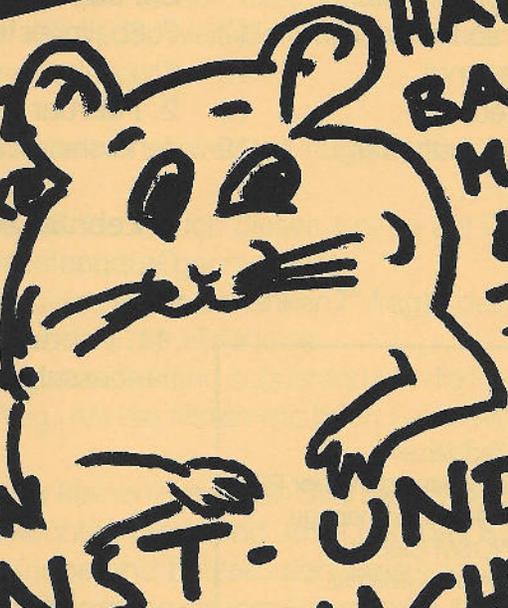


# Pfadfinderei bei Linz 2

4 / 00

ZEITSCHRIFT FÜR ELTERN UND FREUNDE DER GRUPPE LINZ 2

DER LINZ  
HAT DICKE  
BEKOM-  
WUNDER!  
GANZE  
FÜR DEN



HAMSTER  
BACKEN  
MEN, KEIN  
ER HAT DAS  
JAHR

KUNST. UND  
WEIHNACHTS BAZAR  
VON LINZ 2

AM 16.12. IM  
URSULINEN HOF  
GESAMMELT !!!

DIE REDAKTION  
WÜNSCHT IHNEN  
EINEN  
BESINNLICHEN  
ADVENT!

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN



**Inhaltsverzeichnis**

Die Geschichte vom Weihnachtslicht	3
Liebe Leserinnen und Leser	4
Wer fürchtet sich vorm	
Schlossgespenst	5
Ein gutes Gefühl ... das Herbst-Gefühl	6-9
Gefühl - Was ist das?	10
John Pfadi und seine Freunde	11
Überstellungs- und CaEx-Lager-	12-13
Informations- und Spielenachmittag	13-14
Kreativitätswettbewerb	15
Weihnachts bastelnachmittag	16
Gruppenzeitung - Wie geht es weiter	
Weihnachten bedeutet so viel	17
Weihnachtsstand (Einladung)	18
Dankeschön und Wanted	19
Weihnachtsmarkt und Kunstbasar	19

**Terminkalender**

15. Dezember 2000:  
Weihnachtsstand (Spar / Holzstrasse)  
anschl. Waldweihnacht der Gruppe Linz 2
16. Dezember 2000:  
Weihnachtsmarkt und Kunstbazar der Gilde  
im Ursulinenhof
21. Dezember 2000:  
Weihnachts-Gefühl
28. Jänner 2001:  
Fußballmeisterschaften
2. Februar 2001:  
Jahreshauptversammlung und Elternabend
9. Februar 2001:  
Gruppenfasching
11. Februar 2001:  
Landesschimeisterschaften in Hinterstoder

**Pfadis im WWW**

<a href="http://www.scout.at">www.scout.at</a>	Pfadiserver
<a href="http://www.ppo.e.at">www.ppo.e.at</a>	Bundesverband der PPÖ
<a href="http://www.scoutnet.org">www.scoutnet.org</a>	Internat. Homepage
<a href="http://www.scout.org">www.scout.org</a>	WOSM (Bubis)
<a href="http://www.waggsworld.org">www.waggsworld.org</a>	WAGGS (Mädels)

**Impressum:**

Pfadfinderei bei Linz 2

vierteljährliche Information für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

**Auflage:** 500 Stück

**Redaktion und Anzeigen:**

Birgit Sedlmayer, Reidlstrasse 21, 4040 Linz

Andreas Kraft, Alexander Maringer, Florian Edthofer

**Kontaktadresse:**

Pfadfindergruppe Linz 2, Ludlgasse 18, 4020 Linz

<http://www.linz2.at>

<mailto:gl.linz2@scout.at>

Als die Engel den Hirten verkündet hatten, dass im Stall von Bethlehem der König der Welt geboren worden war, da suchte jeder nach einem passendem Geschenk, das er dem Kind in der Krippe mitbringen wollte.

„Ich bringe ein Schäfchen mit!“ meint der eine. „Ich eine Kanne voll frischer Milch!“ sagte ein anderer. „Und ich eine warme Decke, damit den Kind nicht friert!“ rief ein dritter.

Unter den Hirten war auch ein Hirtenknabe. Der war bettelarm und hatte nichts, was er dem Kind schenken konnte. Traurig lief er zum Schafstall und suchte in dem winzigen Eckchen, das ihm gehörte, nach etwas, was er vielleicht doch mitbringen konnte. Aber da war nichts, was auch nur den Anschein eines Geschenks hatte. In seiner Not zündete der Hirtenknabe aber eine kleine Kerze an und suchte in jeder Ritze und in jeder Ecke. Doch alles Suchen war umsonst. Da setzte er sich endlich mitten auf den Fußboden und war so traurig, dass ihm die Tränen an den Backen herunterliefen. So merkte er auch nicht, dass ein anderer Hirte in den Stall gekommen war und vor ihm stehen blieb. Er erschrak richtig, als ihn der Hirte ansprach: „Da bringen wir dem König der Welt alle möglichen Geschenke. Ich glaube aber, dass du das allerschönste Geschenk hast!“

Erstaunt blickte ihn der Hirtenknabe mit verweinten Augen an: „Ich habe doch gar nichts!“ sagte er leise.

Da lachte der Hirte und meinte: „Schaut euch diesen Knirps an! Da hält er in seiner Hand eine leuchtende Kerze und meint, er habe gar nichts!“

„Soll ich dem Kind vielleicht die kleine Kerze schenken?“ fragte der Hirtenknabe aufgeregt.

„Es gibt nichts Schöneres!“ antwortete der Hirte leise.

Da stand der Hirtenknabe auf, legte seine Hand schützend vor die kleine Flamme und machte sich mit dem Hirten auf den Weg. Als die Hirten mit ihren Geschenken den Stall erreichte, war es dort kalt und dunkel.

Als aber der Hirtenknabe mit seiner kleinen Kerze den Stall betrat, da breitete sich ein Leuchten und eine Wärme aus, und alle konnten Maria und Josef und das Kind in der Krippe sehen. So knieten die Hirten vor der Krippe und beteten den Herrn der Welt, das kleine Kind mit dem Namen Jesus, an. Danach übergaben sie ihre Geschenke. Der Hirtenknabe aber stellte seine Kerze ganz nah an die Krippe, und er konnte deutlich das Leuchten in Marias und Josefs Augen sehen. „Das kleine Licht ist das allerschönste Geschenk!“ sagten die Hirten leise.

Und alle freuten sich an dem schönen Weihnachtslicht, das sogar den armseligen Stall warm und gemütlich machte.

Der Hirtenknabe aber spürte wie ihm selbst eine Wärme aufstieg, die ihn immer glücklicher machte. Und wieder musste er weinen. Jetzt weinte er aber, weil er sich so glücklich fühlte.

Bis zum heutigen Tag zünden die Menschen vor Weihnachten Kerzen an, weil sie alle auf Weihnachten warten, und ihnen das kleine Licht immer wieder Freude und Geborgenheit schenkt.

### *Liebe Linz 2er!*

Das Jahr hat begonnen, und durch die Mitarbeit aller Leiter und Leiterinnen und des Elternrates hat sich viel im Heim und in der Pfadfinderarbeit bei Linz 2 getan! Das Pfadi-Jahr ist jedoch noch recht jung, und so kommen noch einige Herausforderungen auf uns zu, aber wir sind zuversichtlich, dass wir auch diese alle gemeinsam meistern werden, wenn sich alle gemäß unseres Leitspruchs „Alle unter einem Hut“ engagieren!

Bald steht das Weihnachtsfest vor der Tür, und wie jedes Jahr sind auch wir in der Weihnachtszeit mit Veranstaltungen wie dem Weihnachtstand am Sparparkplatz in der Holzstrasse, dem Weihnachtstand im Ursulinenhof und einer Waldweihnachtsfeier präsent.

Wir möchten uns bei allen Leitern, den Elternratsmitgliedern, den Mitarbeitern und den Freunden von Linz 2 für die Mitarbeit bedanken und euch und euren Familien ein schönes und besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Wir hoffen euch bei einer der nächsten Pfadfinderaktionen persönlich begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Gut Pfad

*Raffi und Krafti*

### *Vom Aufsichtsrat*

#### *zum Elternrat...*

Dass es immer wieder neue Erscheinungsbilder oder neue Begriffe in der Pfadfinderei gibt ist ein gutes Zeichen dafür, dass unser Verein lebt! War es vor kurzem eine neue Uniform, die das optische Bild der Pfadfinder verändert hat, so wurden bald darauf die FührerInnen zu LeiterInnen und BegleiterInnen. In den neuen Begriffen kommt zum Ausdruck, als was sich die „Führungskräfte“ unserer Kinder selbst sehen.

Mit dem Aufsichtsrat ist es ähnlich: dieses Gremium hat weniger mit Aufsicht zu tun, als dass es die Eltern der Kinder und Jugendlichen in der Vereinsleitung vertritt. Deshalb werden wir uns künftig als „Elternrat“ bezeichnen. Was sich im Elternrat so tut, darüber möchten wir sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle der nächsten Ausgaben der „Pfadfinderei bei Linz 2“ informieren.

*Der Elternrat*

# Wer fürchtet sich vorm Schlossgespenst?

5

„Niemand“ - Wenn es aber kommt? - „Dann fliegen wir davon!“

Genau um 16:00 Uhr trafen sich alle Pfadis von Linz 2 zur  
heurigen **Überstellung**. Überstellt wurden

Wölflinge zu den **Spähern**, und Späher zu den Explorern.

Auch ganz viele **Gespenster** waren mit von der Partie.



Nach ein paar **Gespenstern** spielen sammelten wir bei

drei Stationen **Zutaten** für einen Gespenstertrank

Dieser wurde dann **gemeinsam** zusammengemixt. Da der

Trank noch ziehen soll **Te**, hatten wir genügend Zeit für die

eigentliche **Überstellung**. Die Wölflinge sollten ihre Gemeinschaft &

Geschicklichkeit **proben**, indem sie zu fünft mit 11 Holzklötzen den Weg

zu den GuSp - ohne **Jammern** - bewältigen sollten. Von den GuSp

wurden sie **am** Ende des Weges herzlich begrüßt. Die Späher

hatten die Aufgabe, **mit** verbundenen Augen an einem Seil entlang

den wirklich sehr steilen **Berg** zu den Explorern zu bewältigen.

Am **Schlossberg** gab es dann noch nach kurzem

Kennenlernen der **neuen** Heimstunde den leckeren und wohlverdienten

Gespenster **Trank**. Er sollte die überstellten Kinder / Jugendlichen

und alle anderen **für** ein tolles neues Pfadijahr stärken  
und motivieren.

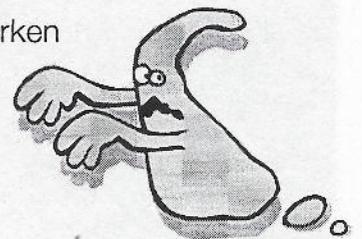


Überstellt wurden übrigens von den WiWö zu den GuSp:

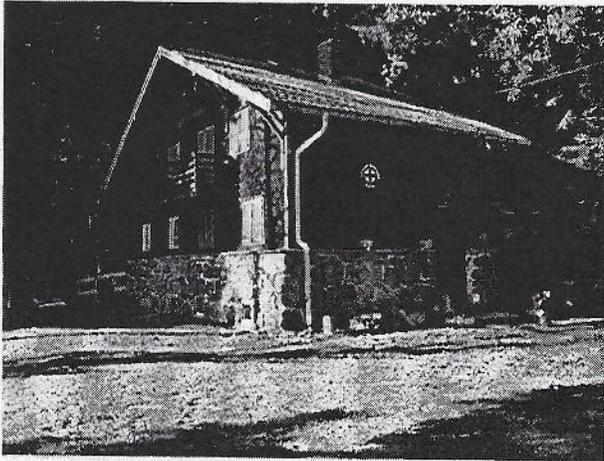
Martin, Stefan, Andrej, Lukas und Robin

und von den GuSp zu den CaEx:

Bernhard, Christian, Konstantin, Valentin, Samuel und Thomas



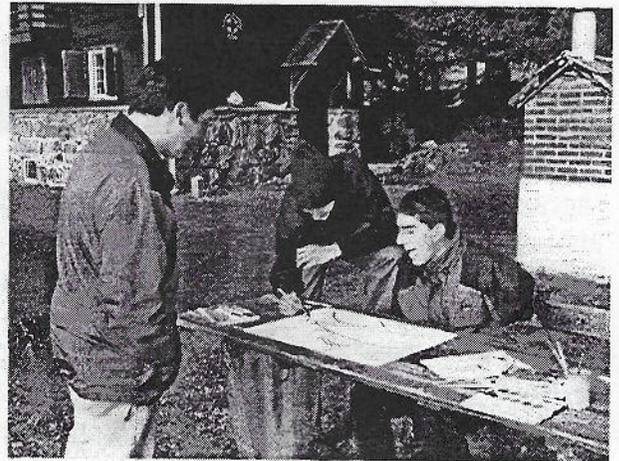
Viel Spaß in eurer neuen Stufe / Heimstunde



Das Herbst-Gefühl fand dieses mal auf der Guggler-Hütte des Roten Kreuzes nördlich von Linz statt. Nach den vielen Freitag-Heimstunden mobilisierte sich das Linz 2 Leiterteam um mit unserem bewährten Gruppentransporter und Bernhards Geländemobil in höher Sphären aufzubrechen. Dies sollte sich noch als Riesenglück herausstellen, denn Seltsames sollte noch folgen ...

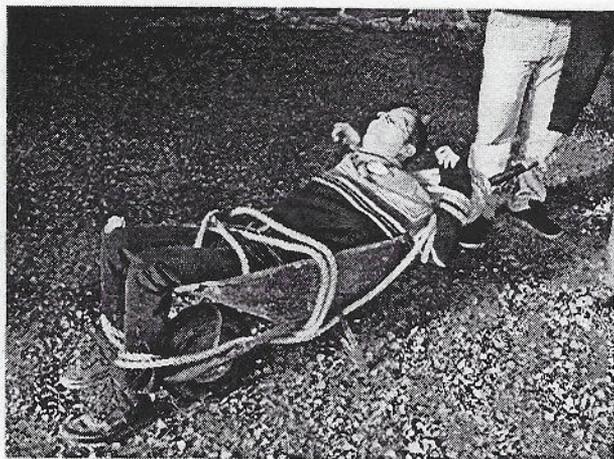
Kaum auf der Hütte angekommen wurden wir alle in eine kindliche Märchenwelt zurückversetzt, denn wir waren alle Teil eines Kasperltheaters geworden in dem unsere Charaktere zu den Akteuren wurden.

Kasperl und Tintifax hatten mit den Hauptakteurern „Dominik dem Heizungs-



mann“, „Ludwig Mr. Plexiglas“, „Alex dem Materialfuzzi“, „Gassi dem Knöchelkiller“ und vielen weiteren einiges vor. Man mag es ja fast nicht glauben, aber Kasperl und Tintifax zeigten uns, das jeder von uns seine Eigenheiten hat, an denen man uns erkennen kann ... gibt es doch gar nicht!?!





Der böse Tintifax, der uns das ganze Wochenende begleiten sollte, zerbrach bei Kasperls Entführung seine Laterne, und so ging die Suche nach den einzelnen Laternen-teilen los, um Kasperl aus seiner Gefangenschaft zu befreien.

Wir hatten das ganze Wochenende unser Kreuz mit Kasperls Gegenspieler und durften so manche Abenteuer bestreiten. Nicht nur Gipsabdrücke, Geheimschriften, Zwergenrätsel und manche Erste-Hilfe-Stationen (für manchen Kranken die Letzte-Hil-

fe), sollten uns dieses Wochenende beschäftigen. Damit wurde uns einerseits Spaß und Abwechslung geboten, andererseits aber auch neue Ideen für die Heimstundenarbeit vermittelt. Wir hatten die Möglichkeit uns mit der Stufenarbeit, den Stufenmethoden und anderen Pfadi Fragen zu beschäftigen.

Dass man Fragen und die zugehörigen Antworten nicht wie in manchen Unterrichtseinheiten in der Schule im Frontalvortrag erarbeiten muß, sondern dass man auch schwierige Inhalte methodisch richtig verpackt und interessant erleben kann, zeigte uns das hoch motivierte Gefühl - Team (Flo, Raffi und Vroni).

Sollte jemand glauben daß ein Nachtgeländespiel nur für Kinder und Jugendliche am Sommer- oder Winterlager ein riesen Spaß ist, so hätte er sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Guglwald verstecken sollen, um 14 Leiter (Aufgeteilt in 11 Schmuggler und 3 Entführer) wie Deppen durch den Wald laufen zu sehen, die ihre „Mission“ erfüllen. In dieser Stunde wurde geschmuggelt, getäuscht, gerannt und leider

WO **FARBE** SPASS MACHT

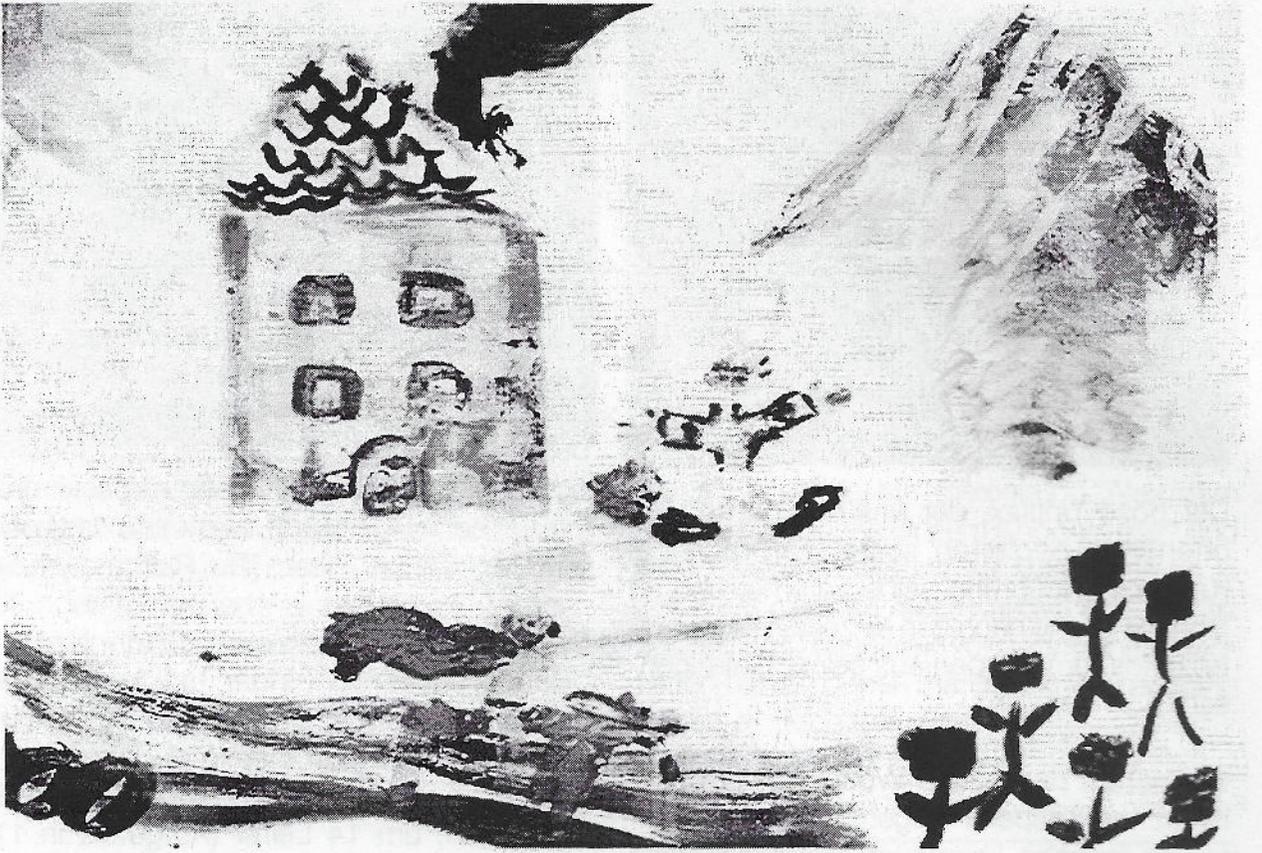
MALERWERKSTÄTTE  
**OTTO HIRSCH**



GES.M.B.H.

BÜRO UND  
WERKSTÄTTE

WELSER STRASSE 34  
A-4060 LEONDING  
TEL. 0 732 / 68 31 80  
FAX 0 732 / 68 31 80-40



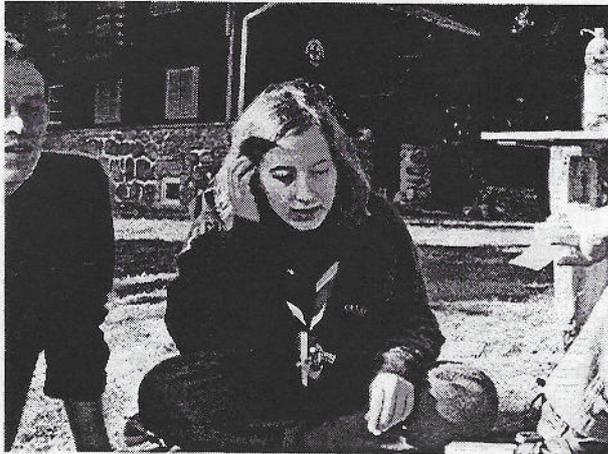
auch hin und wieder gefallen. Die menschlichen Verluste hielten sich in Grenzen, und wir hoffen alle, dass Raffi nicht den ganzen Winter in Schlapfen verbringen muß, weil ihr Fuss etwas zu geschwollen ist um in den Schuh zu passen. Anschließend labten wir uns mit einer guten Mitternachtsjause, und

ließen die Nacht mit jeder Menge Activity ausklingen.

Zum Glück konnte uns Hiasi, der Samstagabend zu uns stieß, unsere Herzen mit der freudigen Botschaft erhellen, dass unser Mostbauer auch im Winter seine Pfadi-Versorgung nicht einstellt. Sein Most wird uns nicht nur in eisgekühlter Form so manchen Abend auf Sommerlagern, sondern auch glühend so manche Nacht auf Winterlagern verlängert und dabei nicht das Bauchis sondern auch die Herzen erwärmen.

Da ein Gefühl jedoch nicht nur ein Arbeitwochenende ist, in dem wir einen Gruppenrat abhalten oder uns in der Gruppe weiterbilden, sollte es auch an Magen-Gefühlen nicht fehlen. Nicht nur Erdäpfelgulasch von Raffis Mutti (Vielen Dank für die Zubereitung), sondern auch Manuels Mitternachts Schweinebraten und das durch Birgit beigesteuerte





Lachs Frühstück lies uns an diesem Wochenende auch kulinarisch näher zusammenrücken.

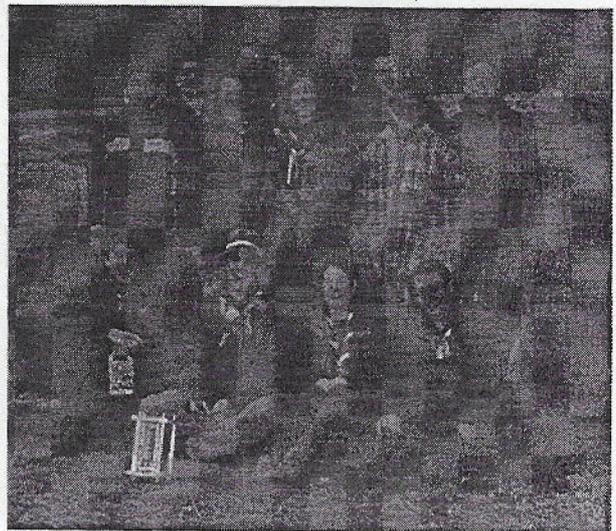
Nach einer langen Nacht, und leicht verspätetes Aufstehen am Sonntag sollte uns jedoch die höhere Bedeutung unserer Reise klar werden! Da man von der Guggerl-Hütte Tags zuvor einen wunderschönen Ausblick über Linz hatte, wurde uns auch die Tragweite dieser Gruppenreise richtig bewußt! Linz wurde verschluckt, und war nur mehr ein weißer See. Lediglich der Pfarrer der Pöstlingbergkirche und wir sollten von dieser Apocalypse verschont werden, und uns wurde bewußt, dass „Täglich eine Gute Tat“ der richtige Weg war um dem höchsten Gericht zu entkommen. Diese Ansicht sollte allerdings nicht belohnt werden, denn ein paar Stunden später wurden auch wir von der weissen Macht (Kinder keine Angst, es war nur Nebel) verschlungen werden ...

... zuvor hatten wir allerdings mit Gruppen-Seilspringen, dem allseits beliebten Herberge putzen und vorallem mit der hoch interessanten „Rechte des Kindes“-Diskussions- und Arbeitsrunde einiges zu tun. Wir haben versucht die für uns und die Heimstundenarbeit wichtigen Rechte des Kindes zu definieren, bevor wir gegen 16.00 Uhr die im Nebel steckende Hütte verließen um wieder



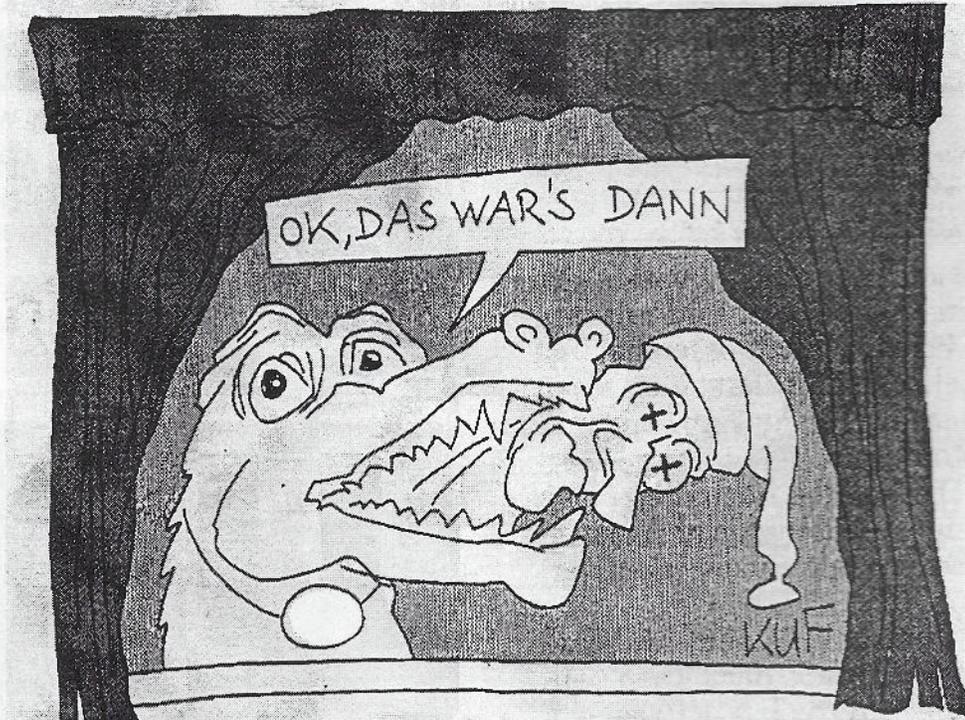
in den Großstadtdschungel einzutauchen.

Dieses Wochenende war eine schöne Mischung zwischen Arbeits- und Pfadiwochende, das vorallem durch die schöne Hütte (Danke Fanky für die Bereitstellung), das schöne und milde Herbstwetter, die super Planung und vor allem durch die vielen teilnehmenden Leitern zu einem unvergesslichen Wochenende wurde! Uns wurde wieder einmal bewußt, dass uns die Pfadfinderei riesen Spass macht, und das wir gerne unsere Freizeit als PfadfinderleiterInnen verbringen.



Definition Gefühl: GEFÜHL ist einerseits Zusammensetzung der Wortanfänge von :„Gemeinsames Führer Lager“ und andererseits drückt es das aus was an diesem gemeinsamen Leiter Lager emotional passieren soll. Da wir uns aber in der Gruppe darauf geeinigt haben den Ausdruck „Führer“ durch „Leiter“ zu ersetzen, wollen wir bei dieser netten Bezeichnung bleiben, weil GELEILA nicht wirklich schön klingt.

Linz 2 fährt zwei mal im Jahr auf Gefühl, und zwar einmal im Sommer und einmal im Herbst. Eines dieser Lager soll den Gemeinschaftssinn stärken und für alle Teilnehmer eine entspannte Atmosphäre bieten, um das vergangene Pfadi Jahr Revue passieren zu lassen. Beim zweiten Gefühl ist es für uns wichtig daß wir neben dem „gemeinsamen Erlebnis“ auch Pfadi Inhalte bearbeiten, denn nur eine ständige Weiterbildung unsererseits garantiert die hochwertige Kinder- und Jugendarbeit, die wir leisten wollen.





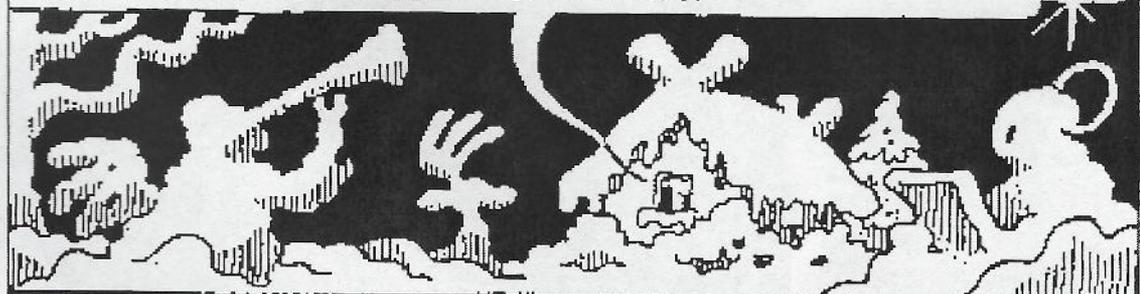
# John PFADI und seine Freunde



HIER GLÄNZT ALLES; ABER DRAUSSEN WILL NIEMAND AUFRÄUMEN ! UND JETZT SCHNEIT'S AUCH NOCH !



EIN BISSCHEN SCHNEE KANN WUNDER WIRKEN . . .



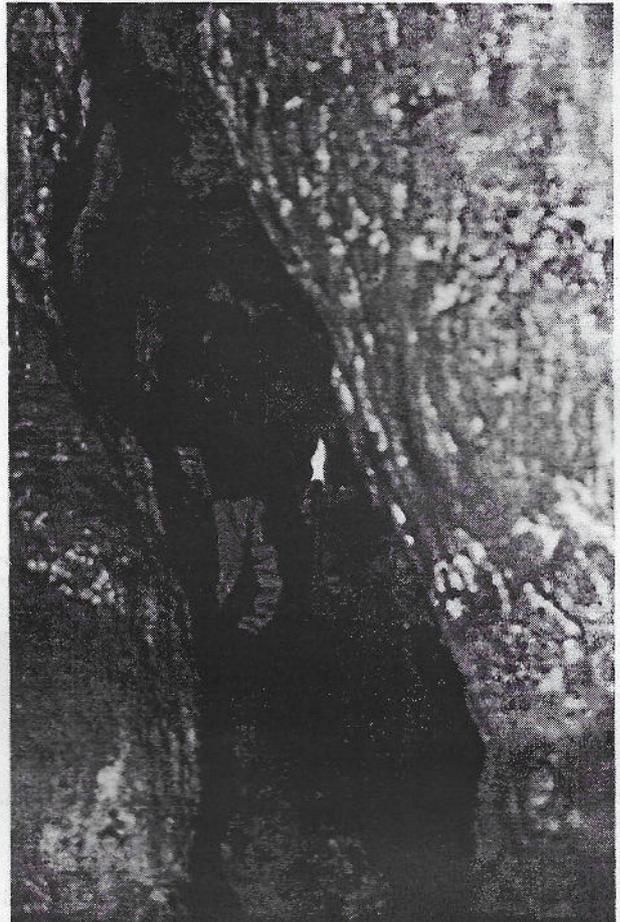
Am Samstag, den 7. Oktober 2000 haben sich die "alten" und "neuen" Explorer zu Mittag im Pfadfinderheim getroffen. Gemeinsam sind wir dann unsere vorher geplante Verpflegung einkaufen gefahren, und dann gings los!

Mit unserem GruBu sind wir nach Losenstein gefahren und haben diesen auf einer kleinen Parkfläche neben der Straße abgestellt, unser Gepäck auf die Schulter geschnallt und uns auf den Weg gemacht. Das Wetter war nicht sehr freundlich zu uns, aber durch unseren frohen Mut, haben wir es dennoch geschafft, dem Himmel sein lästiges Weinen ausreden zu können!

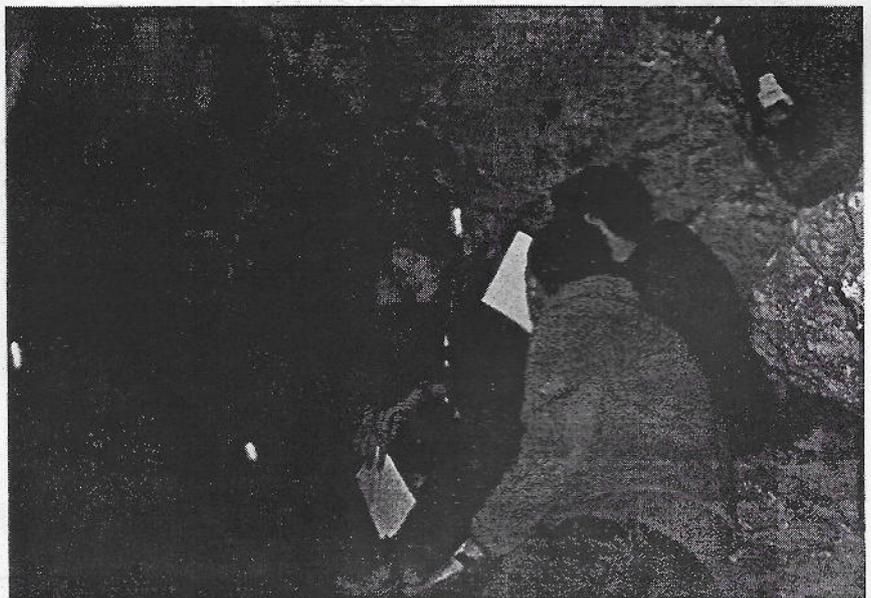
Die erste Hälfte unseres Weges ging gemütlich auf der Straße entlang, doch der zweite Abschnitt führte uns so zu sagen quer durchs Gemüse direkt zur sogenannten "Nix-Luk'n" - einer Höhle mitten im Wald!

Wie üblich zu dieser Jahreszeit, fing es sehr bald an zu dämmern und wir suchten noch in den letzten Strahlen des Tageslichts genügend Feuerholz und fingen dann an, auf mühsam gemachtem Feuer unser Abendessen zuzubereiten! Der Rest des Abends verlief gemütlich, da wir doch alle relativ müde von der anstrengenden Wanderung waren, und dann gings ab in die Schlafsäcke!

Umso ausgeschlafener waren wir am nächsten morgen. Das Frühstück war schnell zubereitet und den Vormittag verbrachten wir mit einigen Spielen und eine "kleine Wanderung"



ins Innere der Höhle. Dort bekam jeder von uns einen Zettel und den Auftrag,



Erwartungen fürs nächste Pfadi-Jahr aufzuschreiben.

Die Zeit verging wie im Fluge, und schon stand das Mittagessen wieder an. Dieses war etwas aufwändig, und das Abwaschen nahm viel Zeit in Anspruch. Am frühen Nachmittag machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Bus.

Auch an diesem Tag sind wir dem Regen entkommen.

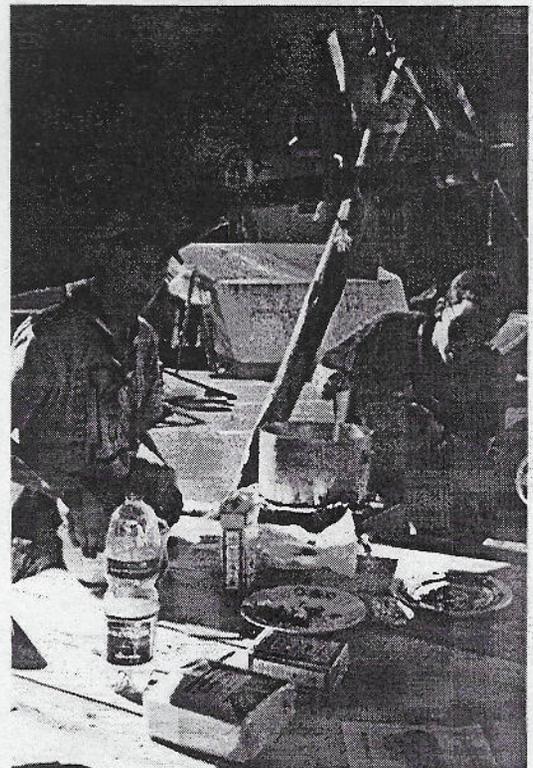
Zurück im Heim haben wir unser Allgemeingepäck ausgeräumt, und das Geschirr nochmals gründlich abgewaschen.



Jeder von uns freute sich dann schon sehnsüchtig auf eine Dusche und war glücklich ein so schönes Wochenende erlebt zu haben!

## Informations- und Spiele-nachmittag

Erstmals veranstaltete die Gruppe Linz 2 heuer am 30. September einen Spiele-nachmittag für die Altersstufen Wi/Wö (6 - 10 Jahre) und Sp/Gu (10 - 14 Jahre) am Parkplatz des SPAR-Marktes in der Holzstraße. Neben der Möglichkeit uns als Pfadfindergruppe vorzustellen, verbanden wir diesen Spiele-nachmittag mit einer Werbeaktion für neue Mitglieder. In einem Informationszelt konnte man sich kiloweise Informationen über die einzelnen Stufen holen, außerdem boten wir auch Workshops wie z.B. Perltiere, Knautschbälle und Knotenbretter basteln, Freundschaftsbänder knüpfen und „Gebackene Mäuse“ braten, die übrigens auf einer originalen Linz 2-



Kochstelle zubereitet wurden, an. Wie es bei den Pfadis üblich ist, gab es aber auch viele Gruppenspiele, bei denen jeder Mitmachen konnte. Die Begeisterung bei den Besuchern war groß, und so waren viele enttäuscht, als der Nachmittag dem Ende zu ging.

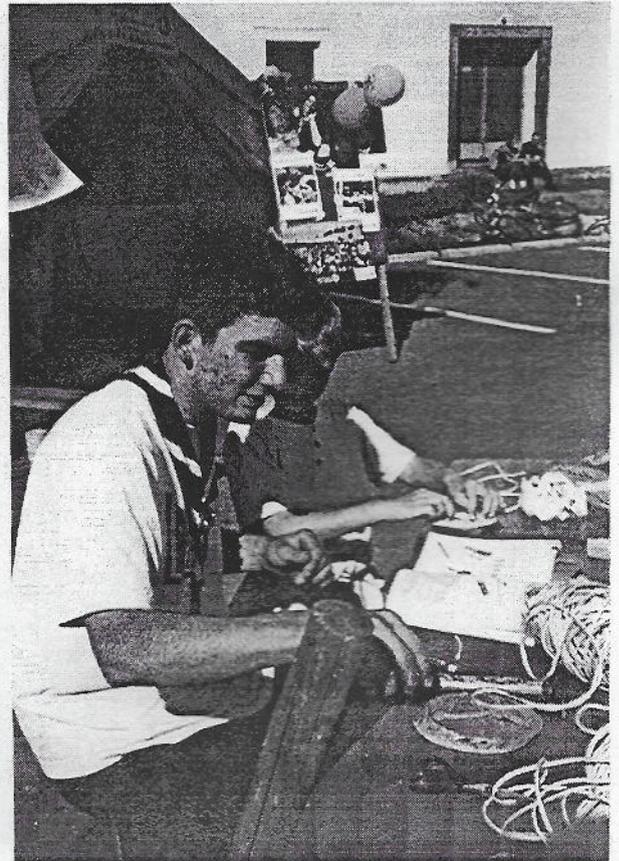
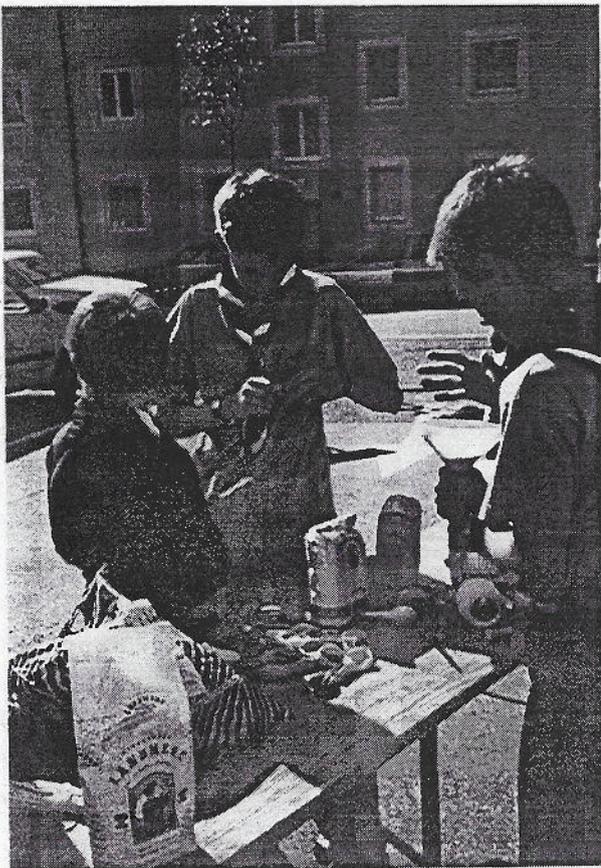
Alles in Allem war es ein lustiger Spielenachmittag für Groß und Klein.

Obwohl wir durch diese Aktion einige neue Kinder bei uns in den Heimstunden begrüßen durften, freuen wir uns immer wieder auf neue Gesichter. Speziell die Wi/Wö-Heimstunde am Montag (17<sup>30</sup> – 19<sup>00</sup>) sucht dringend nach neuen Kindern.



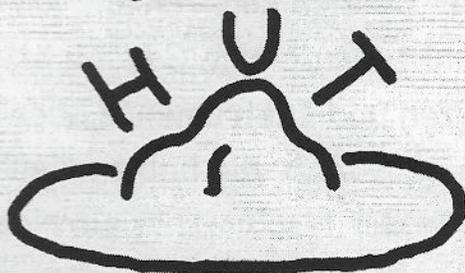
Wer Zeit und Lust hat, soll einfach kommen.

*Die Wi/Wö- und Sp/Gu-Leiter*



# ZEICHEN- UND MAL- WETTBEWERB

## ALLE UNTER EINEM



IST NICHT NUR DAS MOTTO  
DIESES PFADJAHRES, ES SOLL  
AUCH DER TITEL DEINES  
KUNSTWERKES SEIN!

GREIF SCHNELL ZU PINSEL,  
ÖLKRIDE ODER FARBSTIFT,  
UND... LOS GEHT'S!!!

HILF MIT, UNSER HEIM NOCH  
EIN BISSCHEN BUNTER ZU  
MACHEN!  
WIR FREUEN UNS ÜBER BEI-  
TRÄGE VON KINDERN, ELTERN,  
LEITERN, ...

1. PREIS: EIN NAGELNEUES  
LINZ 2 - T-shirt!

ABGABESCHLUSS: 1.2.2004  
AM BESTEN IN DER HEIMSTUNDE ABGEBEN ODER INS POSTKASTL WERFEN (DAHIN NICHT VERGESSEN!)

Weihnachtsbastelnachmittag

Am 24. November war im Heim viel los,  
da werkten 35 Kinder ganz famos.  
Um 15 Uhr hat der Spaß begonnen,  
die Zeit bis 20 Uhr ist schnell verronnen.  
Angefertigt wurden viele Sachen,  
und bei Spielen konnten alle lachen.

Als Höhepunkt wurde eine Geschichte erzählt,  
dabei haben Kerzen und Instrumente auch nicht gefehlt.

Wi/Wö und Gu/Sp, die halfen fleißig mit,  
drum wurde der Nachmittag ein riesen Hit!

Nicht nur wir LeiterInnen waren dabei,  
sondern auch Muttis, und zwar drei.

Danken wollen wir ihnen auf diese Weise,  
sie waren sehr geschickt - dafür gibt es viele Beweise.

Willst du die tollen Sachen seh'n,  
musst du am 15. oder 16. 12. zum Weihnachtsbasar geh'n!

**MOTOR  
LAND**
**DANNINGER**

Wie so mancher in den Medien der vergangenen Wochen und Monate beobachtet hat, wird wissen, dass auf die Gruppe Linz 2 durch die Umstellung des Postversands einige Probleme zukommen werden.

Für dieses Jahr kamen noch die aktuell gültigen Versandtarife zu tragen. Zur Zeit belaufen sich die Kosten für den Versand auf jährlich ca. ATS 3.000,- (für 500 versandte Exemplare).

Durch die Umstellung auf das neue Tarifsystem kommen unerwartet hohe Kosten auf uns zu. Wenn wir weiterhin 500 Exemplare versenden, steigen die Kosten für den Versand auf über ATS 11.000,-.

Diese Mehrbelastung ist natürlich für das Budget der Gruppe zu hoch. Wir diskutieren innerhalb des Elternrates und der Gruppenleitung zur Zeit zwei Varianten:

#### *Variante A:*

Beim Versand von mehr als 1.000 Exemplaren fällt eine jährliche Gebühr von ATS 2.000,- an und ATS 1,- pro versandtem Exemplar - die jährlichen Kosten wären damit (bei 4 Ausgaben) ATS 6.000,- (für dieses Tarifmodell sind mind. 4 Ausgaben verpflichtend).

#### *Variante B:*

Beim Versand von nur noch 300 Exemplaren fällt die jährliche Gebühr weg, die Kosten pro versandtem Exemplar belaufen sich aber dadurch auf rund ATS 4,50 - die Gesamtkosten pro Jahr (bei nur noch 3 Ausgaben) belaufen sich dadurch auf nur noch ATS 4.500,- (für diese Modell gibt es keine Mindestanzahl an Ausgaben pro Jahr). Bei dieser Variante nehmen wir aber zusätzlich noch in Kauf, dass anstatt derzeit rund 500 zugestellten Exemplaren nur noch 300 Ausgaben versandt werden - also beinahe um die Hälfte weniger!

Wie ihr alle sehen könnt, kommen auf die Gruppenzeitung, die seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der Gruppe geworden ist, schwere Zeiten zu.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Nur durch eure Hilfe was es möglich die Gruppenzeitung als Sprachrohr von Linz 2 herauszugeben.

## *Weihnachten bedeutet so viel*

Weihnacht ist immer dann,  
wenn du Gutes tust.

Weihnachten ist immer dann,  
wenn du für den Frieden ruhst.

Weihnacht ist immer dann,  
wenn du Brücken baust.

Weihnacht ist immer dan,  
wenn du an die Menschlichkeit glaubst.

Weihnacht ist immer dann,  
wenn du Liebe wagst.

Weihnacht ist immer dann,  
wenn du alles Böse anklagst.

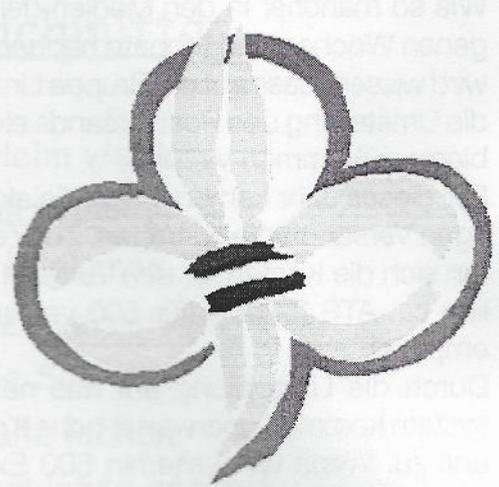
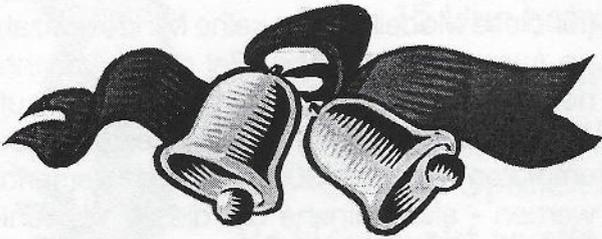
Weihnacht ist immer dann,  
wenn du Armen hilfst.

Weihnacht ist immer dann,  
wenn du die Gerechtigkeit willst.

Weck die Träume in dir!  
Gib die Hoffnung nicht auf!  
Weihnachten ist mehr als ein Ziel.

*Hermann Schulze-Berndt*

## Willkommen im Abenteuer



DIE PFADFINDERGRUPPE

**LINZ 2**

LÄDT EIN ZUM

**WEIHNACHTSSTAND**

am 15. Dezember 2000 ab 13:00 Uhr  
am Sparparkplatz in der Holzstrasse

- \* Glühmost \* Kinderpunsch \* Kekse \*
- \* Informationsstand \*
- \* Lebkuchenzelt \*

Im Anschluß möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Eltern herzlich zur Waldweihnacht einladen. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr beim Weihnachtsstand.



Wir freuen uns auf Dein Kommen!



## Dankeschön

Wir wollen uns recht herzlich bei Rüdiger's Verwandten für die Bahnschwellen bedanken.

Weiters wollen wir Hiasi Danke sagen, der uns für die Heimstundenvorbereitung und für die Gruppenzeitung einen PC organisiert hat.

Danke auch an Brummi der sich bereiterklärt hat die Fliesen im Bad, und den Boden im Besprezi zu reparieren!!!

## Wanted

Wir suchen einen neuen Bodenbelag für unser Besprezi (ca 4\*4 Meter) und eine neue große Fußmatte für den Eingangsbereich (außen).

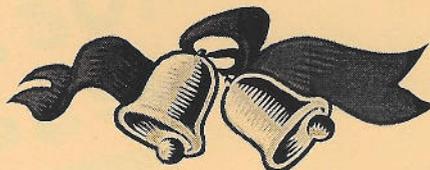
Wir benötigen weiters Rundholz für den Bau von Kochstellen.

Wir suchen noch immer einen (Tisch-)Kopierer (der jetzige wird wohl nicht mehr sehr lange funktionieren) und eine Markise, um diese bei der Terasse zu montieren (4 - 6 Meter breit).

---

## Einladung zum Weihnachtsmarkt mit Kunstbazar

Wie jedes Jahr veranstaltet auch heuer die Pfadfinder-Gilde Grün-Gold einen Weihnachtsmarkt mit Kunstbasar im Ursulinenhof. Am 16. Dezember 2000, ab 09:00 Uhr, verkaufen unsere Wichtel, Wölflinge, Guides und Späher Selbstgebasteltes, für das leibliche Wohl sorgt die Gilde.



12

Keine-Sorgen-Nummer: 0732.7891699, <http://www.ooe-versicherung.at>

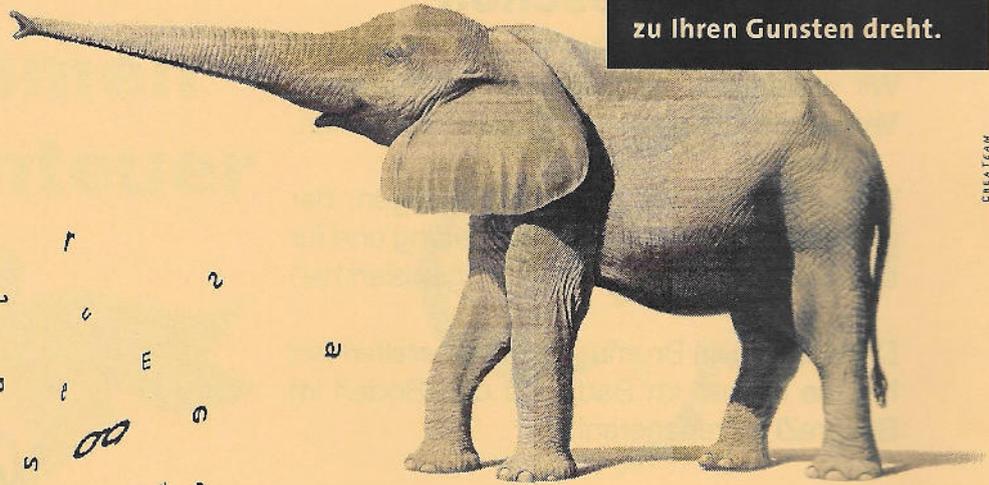
# Große Sorgen, kleine Sorgen

Alltagsorgen, Glasbruchsorgen, Rohrbruchsorgen, Haushaltssorgen, Wohnungsorgen, Feuersorgen, Sturmsorgen, Frostsorgen, Renovierungssorgen, Lehrlingsorgen, Studentensorgen, Kreditsorgen, Gesundheitsorgen, Existenzorgen, Zukunftsorgen, Lebensstandardsorgen, Verletzungssorgen, Genesungssorgen, Therapiesorgen, Unfallssorgen, Invaliditätssorgen, Kaskosorgen, Leasingssorgen, Autosorgen, Traktorsorgen, Autosorgen, Wettersorgen, Maschinensorgen, Alltagsorgen

Kleine Sorgen, große Sorgen

Glasbruchsorgen, Rohrbruchsorgen, Haushaltssorgen, Wohnungsorgen, Feuersorgen, Sturmsorgen, Frostsorgen, Mopedsorgen, Renovierungssorgen, Lehrlingsorgen, Studentensorgen, Kreditsorgen, Gesundheitsorgen, Existenzorgen, Zukunftsorgen, Lebensstandardsorgen, Verletzungssorgen, Genesungssorgen, Therapiesorgen, Unfallssorgen, Invaliditätssorgen, Kaskosorgen, Leasingssorgen, Autosorgen,

**Wir sorgen dafür,  
dass sich der Wind wieder  
zu Ihren Gunsten dreht.**



CREA TEAM

Keine Sorgen **Oberösterreichische**  
Versicherung AG

# PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN



Absender:  
Susi Eigl  
Schubertstr. 32  
4020 Linz

